



**Rat der Stadt Haan**  
**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur,  
Städtepartnerschaften und Tourismus**

**15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur,  
Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan**

am Mittwoch, den 19.06.2024, um 17:00 Uhr

**Beantwortung von Anfragen**

hier: Anfrage der WLH-Fraktion vom 16.04.2024 – Leerstände, Aktivitäten der WiFö,  
Mietzuschussprogramm

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Liste der Wirtschaftsförderung wird regelmäßig überarbeitet, angepasst und auf dem aktuellen Stand gehalten. Das Thema Leerstand ist ein variables, das heißt Leerstände verschwinden und Leerstände kommen dazu. Zudem sind manche Ladenlokale keine Leerstände, da zum Teil renoviert wird etc. Zudem liegt der Fokus beim Leerstandmanagement der Wirtschaftsförderung auf dem Innenstadtbereich, sowie den Nahversorgungsbereichen. Diese Bereiche sind für den Handel vorgesehen und wurden im Zuge der Erstellung der Einzelhandelskonzepte festgelegt.*

**Zum WLSTAK am 19.06.2024 bitte ich erneut um eine Auflistung der leerstehenden „Ladenlokale“ auf dem Haaner Stadtgebiet.**

*Die aktuelle Übersicht ist dieser Beantwortung als Anlage beigelegt*

**Frage: Warum plant die Stabsstelle Wifö nicht wie andere Städte Aktionen wie bei „Heimat shoppen“? Über die hp und Verbreitung in social media könnte es ohne großen finanziellen Aufwand Bilder von Einkaufenden mit dem Laden geben und einem Text „ Ich bin Haaner Shopper, weil.....“ und „Ich bin Gruitener Shopper, weil.....“**

*Die WIFÖ hat den Haaner Stadtgutschein ins Leben gerufen und bewirbt diesen mit dem Slogan „Verschenke ein Stück Heimat“. Der Haaner Stadtgutschein soll nicht nur die Kaufkraft in Haan halten, sondern ist auch stark mit der Botschaft verbunden, dass die Haaner Bürgerinnen und Bürger sich auf das Angebot vor Ort besinnen sollen. Ziel ist es somit auch hier, die lokal ansässigen Betriebe zu unterstützen. Zudem wird mit dem Stadtgutschein nicht nur für einen lokalen Einkauf geworben, sondern*

*generiert Umsatz für alle angemeldeten Akzeptanzstellen. Die Politik hatte damals der Einführung des Haaner Stadtgutscheins als lokale Kampagne zugestimmt und auch Vertreter des Einzelhandels hatten sich dafür ausgesprochen.*

*Die Politik hat einem politischen Antrag auf zusätzliche Stelle für Sozial Media nicht zugestimmt, sodass die Stadt Haan keine Aktion über diese Kanäle bewerben kann.*

**Frage: Ist der Stabsstelle Wifö bekannt, ob es bereits zu Mietvertragsverlängerungen kam aus den Förderungen 2021?**

*Das Geschäft Upperdog auf der Kaiserstraße 53 wird leider Mitte 2024 schließen.*

*Das Mietverhältnis der Blumengalerie Weiler wurde bereits verlängert. Das Geschäft läuft gut, jedoch merkt die Inhaberin auch die starke Kaufzurückhaltung. Alle weiteren Ansiedlungen sind noch im ersten Mietverhältnis.*

*Selbst wenn die WIFÖ Informationen über mögliche bevorstehende Schließungen hat, kann sie diese nur mit Zustimmung der Inhaber in der öffentlichen Sitzung wiedergeben.*

**Frage: Wann kam es in 2023 von Seiten der Stabsstelle Wifö zu einer Gesprächsrunde mit den Einzelhändler\*innen, um möglichst gemeinsam abgestimmte Öffnungszeiten zu vereinbaren?**

**Wann sind Gesprächsrunden mit dem Haaner Einzelhandel in 2024 geplant, um u.a. eine gemeinsame Strategie „lebendige Innenstadt“ zu besprechen?**

*Die Themen „Öffnungszeiten“ und „lebendige Innenstadt“ wurden immer wieder in Einzelhandelsdialogen oder Einzelgesprächen angesprochen. Insbesondere zu den Öffnungszeiten lässt sich festhalten, dass diese sich nach den betrieblichen Erfordernissen und den personellen Kapazitäten richten. Während Filialisten zumeist durchgängige Öffnungszeiten realisieren können, ist dies beim inhabergeführten Einzelhandel oft nicht möglich.*

**Frage: Warum plant die Stadt Haan keine Aktionen und/oder Maßnahmen, um die dort angesiedelten Gewerbetreibenden zu unterstützen?**

*Die Stadt Haan hat die Gewerbetreibenden immer über den Stand der Bauarbeiten informiert. Im Vorhinein wurden Lösungen geschaffen, damit Außenflächen, die durch den Bau zu gewissen Zeiten weggefallen sind, ersetzt werden konnten. Ziel war es, dadurch Umsatzeinbußen zu reduzieren. Die Baustelle Haaner Markt lag die gesamte Bauphase im Zeitplan. Die Arbeiten vor Ort wurden regelmäßig so geplant, dass Beeinträchtigungen vor Ort so gering wie möglich ausfallen. Baustellen sind immer mit Einschränkungen verbunden. Das Ergebnis ist jedoch sehr positiv und wird zur zusätzlichen Belebung des Platzes beitragen.*

*Eine Eröffnung des Alten Marktes ist geplant, von der auch die ansässigen Betriebe profitieren werden.*

**Frage: Wie viele Stadtgutscheine wurden in den Monaten 11.2023 – 05.2024 insgesamt verkauft? Warum plant die Stabsstelle Wifö keine Aktionen, wie Verkaufs- und Infostände auf dem Wochenmarkt in 2024?**

*Von November bis Ende Mai wurden insgesamt 137 Stadtgutscheine verkauft. Die Stadt Haan hat Werbematerialien an die beteiligten Händler, Dienstleister und Gastronomen verteilt – Flyer und Plakate – damit diese auf das Gutscheinsystem aufmerksam machen können.*

*Zudem wurde Flyer zwei Mal auf dem Wochenmarkt verteilt und an verschiedenen Stellen ausgelegt.*

*Aufsteller wurden in der Innenstadt aufgestellt, die auf den Stadtgutschein verweisen.*

*Zudem wurde die Presse mehrmals zu Pressegesprächen eingeladen und hat einige Male über den Stadtgutschein berichtet.*

*Die Stadt Haan verschenkt intern nur noch Haaner Stadtgutscheine bei Dienstjubiläen etc.*

*Die Haaner Unternehmen wurden einmal zu Weihnachtszeit und im Frühjahr 2024 angeschrieben, um auf die Möglichkeit Haaner Stadtgutscheine zu verschenken oder steuerfreie Mitarbeitergutscheine zu kaufen aufmerksam zu machen.*

*Aufgrund der Haushaltssperre konnten bisher noch keine zusätzlichen Werbematerialien, wie z.B. Banner eingekauft werden.*

*Geplant sind in den nächsten Monaten:*

- Verlosungen von Stadtgutscheinen über den Haaner Treff*
- Haaner Stadtgutscheine werden beim Stadtradeln als Gewinne verschenkt.*
- Verteilungen von Flyern auf dem Wochenmarkt sind erneut geplant*

*Die WIFÖ ist dankbar für jede Art von Werbung durch die Mitglieder der Ausschüsse oder des Stadtrates für den Stadtgutschein – beispielsweise durch Kauf des Stadtgutscheins für Freunde und Verwandte und zusätzliche Werbung u.a. über die sozialen Medien.*